

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

### Dank für die entrichteten Jahresbeiträge.

Für das Jahr 1908 sind die meisten Jahresbeiträge bereits eingezahlt, sodaß sich der Ausschuß des Musealvereines verpflichtet fühlt, an dieser Stelle allen Mitgliedern den besten Dank auszusprechen.

Aus der ersten Nummer des 4. Jahrganges des „Sammler“ zur Kenntnis gebrachten Abrechnung aus dem vergangenen Jahre ist ersichtlich, daß der Musealverein der treuen Unterstützung seiner Mitglieder nicht entraten kann, soll dieselbe zwischen Einnahmen und Ausständen wieder auf Gleich kommen.

Die weitere Entwicklung des Stadtmuseums hängt im wesentlichen Teile davon ab, daß sich der Verein der finanziellen Beihilfe durch seine Mitglieder auch ferners im gleichen Maße erfreuen kann wie bisher, daher geschieht gewiß keine Fehlbite, wenn um freundliche Zuwendung der noch nicht eingeflossenen Mitgliedsbeiträge ersucht wird.

### Neubeitritte.

Herr Max Weiglein, Buchbinder und Hausbesitzer in Schärding,

Herr Danterer, Geschäftsführer im Cafe Kremser, Wien, Kärntnerstraße.

### Protokoll

aufgenommen bei der am 20. Dezember 1907, im Brauhause des Herrn Wieninger stattgefundenen **Jahresversammlung** der Museal-Gesellschaft bzw. des Musealvereines in Schärding.

1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der Anwesenden, insbesondere des Protectors, H. Bürgermeisters **Altman**, des k. k. Bezirkshauptmannes **H. Alexander Wagner** und des k. k. Professors **H. Schuhbauer** aus Salzburg.

2. Vortrag des k. k. Professors **H. Schuhbauer** über den Wert und die Bedeutung der heimatischen Bauart, der mit lautem Beifall belohnt wurde und wofür der Obmann namens der Versammlung bestens dankte.

3. Berichterstattung des Arbeitsausschusses über seine Tätigkeit im abgelaufenen Jahre vom Schriftführer **H. Rohhofer**.

4. Bericht des Kassiers **H. Pfliegl** über die Geldgebahrung.

5. Eingehende Darstellung des Sammlungs-ergebnisses und der verschiedenen Unternehmungen zur Erhaltung des baulichen Charakters vom **H. Obmann**.

6. **H. Bürgermeister** dankte dem Obmann für seine rastlose und ersprießliche Tätigkeit.

7. Wahl des Arbeitsausschusses: Obmann **H. Ed. Ryrle** und Ausschußmitglieder: **H. An-**

**dorfer, Josef Baumgartner, Denbler, Mark. Hölzl, v. Jäger, Ant. Pfliegl, Pinter, Poindecker, Reiß, Rohhofer, Bees, Weixelbaumer und Wieninger.**

8. **H. Bezirkshauptmann Wagner** feierte den Obmann als „den Vater des Museums“ und sicherte seine stete Unterstützung zu

9. Nachdem keine Anträge eingebracht worden waren, dankte Obmann **H. Bürgermeister** und **H. Bezirkshauptmann** für die seinem Wirken zuteil gewordene Anerkennung, allen Mitgliedern des Arbeitsausschusses für die kräftige Mitarbeit, allen Spendern und Gönnern des Vereines, sowie der Zentralkommission und dem k. k. Unterrichtsministerium für die Beweise des Wohlwollens und schloß mit aneifernden Worten für die weitere Tätigkeit die würdig verlaufene Versammlung.

### Bericht

des **Arbeitsausschusses** der Gesellschaft, bzw. des Vereines zur Gründung und Erhaltung eines Museums in der Stadt Schärding über seine Tätigkeit im Jahre 1907.

Unaufhaltsam im Strome der Zeit ist wiederum ein Jahr dahingeflossen; ein Jahr großer Emsigkeit, begleitet von schönen und erfreulichen Erfolgen.

Die wichtigsten Ereignisse im Jahre 1907 sind die Umgestaltung der Gesellschaft zur Gründung und Erhaltung einer städtischen Sammlung und zur Erhaltung des baulichen Charakters der Stadt Schärding in einen Verein mit dem gleichen Namen, welcher Gedanke bei der letzten Hauptversammlung am 29. Dezember 1906 angeregt und bei der Uebergabe des Museums an die Gemeinde durchgeführt wurde, sowie der Einzug der Sammlungen in das Schloßgebäude, welches seinem Zwecke in jeder Richtung vollkommen entspricht.

Der Verein zählt wie im Vorjahre 185 Mitglieder mit dem gleichen befriedigenden Ergebnisse der Jahresbeiträge, wodurch den Bestrebungen des Vereines allseitiges Wohlwollen bekundet erscheint.

Neu beigetreten sind: **H. Raimund Zeblinger**, Architekt und Baumeister, fürsterzbischöflicher Baudirektor in Freiburg im Breisgau, **S. Hochwürden H. Professor Dr. R. Schiffmann**, Direktor des Diözesan-Archivs in Linz, **H. D. J. Thalmeier**, Direktor des k. k. Staatsgymnasiums in Ried und Herr Lehrer **J. Pitschmann** in Schärding, während der Verein das biedere Mitglied Herrn **Friedrich Wischofer** durch den unerbittlichen Tod und manch andere Mitglieder durch Domizilwechsel verloren hat.

Der Arbeitsausschuß, der zur Erledigung der laufenden Arbeiten zwei Sitzungen abhielt, ist auch im abgelaufenen Jahre seinem gesteckten Ziele treu geblieben. Er bemühte sich nicht vergeblich, das Interesse für die Heimatzgeschichte